

Aktuelles

Erste Frau als Vorsitzende der Evangelischen Allianz Österreichs



Andrea Sturm-Lauter ist die neue Vorsitzende der EAÖ

Quelle: Evangelische Allianz Österreich

Die Evangelische Allianz Österreich (EAÖ) wird zum ersten Mal von einer Frau geleitet. Andrea Sturm-Lauter löst Hans Widman als Vorsitzende ab.

Die Wahl Sturm-Lauters fand Ende Mai bei der Ratsversammlung der EAÖ in Wels statt. Die 48-jährige Pädagogin und Lebensberaterin gehört bereits seit drei Jahren dem Vorstand der EAÖ an. Sie hat Abschlüsse in Musik, Pädagogik, Theologie und Psychosozialer Beratung, lebt in Waidhofen an der Thaya und gehört einer Gemeinde des Bundes evangelikaler Gemeinden an. Viele Jahre diente sie dort als Pastoralassistentin. Sie arbeitet bei der Bürgerinitiative «fairändern».

Strategisch denkend und gut vernetzt

«Andrea Sturm-Lauter hat die Fähigkeit, weit vorausszuschauen und dabei dennoch fest auf dem Boden zu bleiben. Sie verfügt über ein hervorragendes nationales und internationales Netzwerk, denkt strategisch und mit analytischer Klarheit und schöpft Kraft aus einer geistlichen Tiefe, die ihr Orientierung gibt», würdigte Oliver Stozek, Generalsekretär der EAÖ, die neue Vorsitzende.

Sie folgt auf Hans Widmann, Leiter des Bibellesebundes, der die Funktion elf Jahre lang innehatte. Der Vorstand würdigte Widmann für seine «Tätigkeit und den bedeutenden Beitrag, den er im Laufe der Jahre zur Einheit innerhalb der Evangelischen Allianz und zur christlichen Gemeinschaft in Österreich geleistet hat».

Neuer Ehrenkodex

Wie arbeiten Kirchen, Gemeinden und Organisationen zusammen? Dazu verabschiedete die Hauptversammlung einen überarbeiteten Ehrenkodex, der «eine geistlich geprägte Kultur der Zusammenarbeit fördern und auf Vertrauen, Transparenz, Wahrhaftigkeit und Verantwortung aufbauen» soll. Während die bisherige Fassung stärker regelorientiert gewesen sei, setze der neue Kodex bewusst auf Beziehungen und gemeinsame Werte, hiess es.

Seit über 160 Jahren

Die Anfänge der EAÖ gehen bis ins Jahr 1863 zurück, mit gemeinsamen Gebetswochen in Linz und Graz. Verschiedene lokale Allianzen und Verbände entstanden, die teilweise unabhängig voneinander agierten. 1975 kamen diese lokalen Allianzen zusammen und gründeten offiziell eine Österreichische evangelische Allianz.

Heute arbeiten in Österreich 130 Organisationen auf der Basis der EAÖ zusammen. Dazu zählen die Freikirchen in Österreich (FKÖ), Werke wie Operation Mobilisation, Open Doors, das Weisse Kreuz und Wycliff sowie auch Partner aus der evangelischen und der römisch-katholischen Kirche. Die Allianz «versteht sich als geistliche Bewegung, die Christen unterschiedlicher Traditionen auf Basis einer gemeinsamen Glaubensgrundlage verbindet», heisst es im neuen Kodex. Seit September 2022 ist Oliver Stozek Generalsekretär der EAÖ.

*Zum Autor: **Reinhold Scharnowski** ist Pfarrer, Netzwerker und Redaktor. 21 Jahre war er Pfarrer der FEGs in Thun und Steffisburg, dazu Leiter von DAWN*

Europa und drei Jahre Missionar in Bolivien. Heute im «Unruhestand», seit 2012 aktiv als Redaktor bei Livenet.

Datum: 11.06.2026

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Evangelical Focus / kathpress

Tags

[Europa](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Mission](#)